Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 50

Illustration: [s.n.]
Autor: Wyss, Hanspeter

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Objekt? Subjekt? Bedeckung ... Dolendeckel und Blaufahrt, gewahr und launig

Unlängst stellte ich an dieser Stelle Beispiele von falsch konstruierten Sätzen ein wenig an den Pranger, Sätze, worin Subjekt und Objekt verwechselt worden waren. Ein Leser schickt mir nun einen neuen Satz dieser Art zu, den er in der wohl renommiertesten Zeitung der deutschsprachigen Schweiz gelesen, für mich gefunden hat. Dank sei ihm!

Es geht da um vier Häftlinge eines Gefängnisses, die mit Hilfe eines Gefängniswärters das Gefängnis verlassen konnten, um auf Raubtour zu gehen. Die «ap»-Agentur meldet dazu weiter:

«Dann gingen vier Häftlinge vom Gefängnis aus in die Wohnung der Hebamme, schlugen sie mit einem Knüppel tot und verletzten ihren Mann schwer. Die beiden Kinder fesselten und knebelten die Täter, ehe sie die Wohnung ausplünderten.»

Frage an die «ap»-Agentur: Warum haben die Kinder die Wohnung ausgeplündert? Sie hatten doch die vier Täter zuvor so tapfer gefesselt und geknebelt! Warum, oh, warum taten die Kinder das? So tapfere Kinder?

*

Und gleich noch so ein Beispiel: «Als beliebte Vorspeise rate ich zu Pilzschnitten ...» Die Dame, die uns das rät, muss aber eine sehr appetitliche Pilzschnitte sein, wenn sie uns als Vorspeise einen Rat erteilt. Guten Tag, Sie liebe, beliebte Vorspeise! Wie verkleidet man sich eigentlich als Vorspeise?

*

Unter der Bedeckung von zwei Polizeimännern betrat er den Gerichtssaal. Alles in bester Ordnung? Ich glaube doch wohl.

Unter einer Abbildung in einer illustrierten Zeitung stand: «Der Läufer in Sprinterpose und unter Bedeckung einer Mütze.» Ist das mehr als schlechter Stil? Ich glaube wohl. Es hätte getrost heissen dürfen: Der Läufer mit einer Mütze auf dem Kopf in Sprinterpose. Es wäre so gewiss auch leichter zu verstehen gewesen.

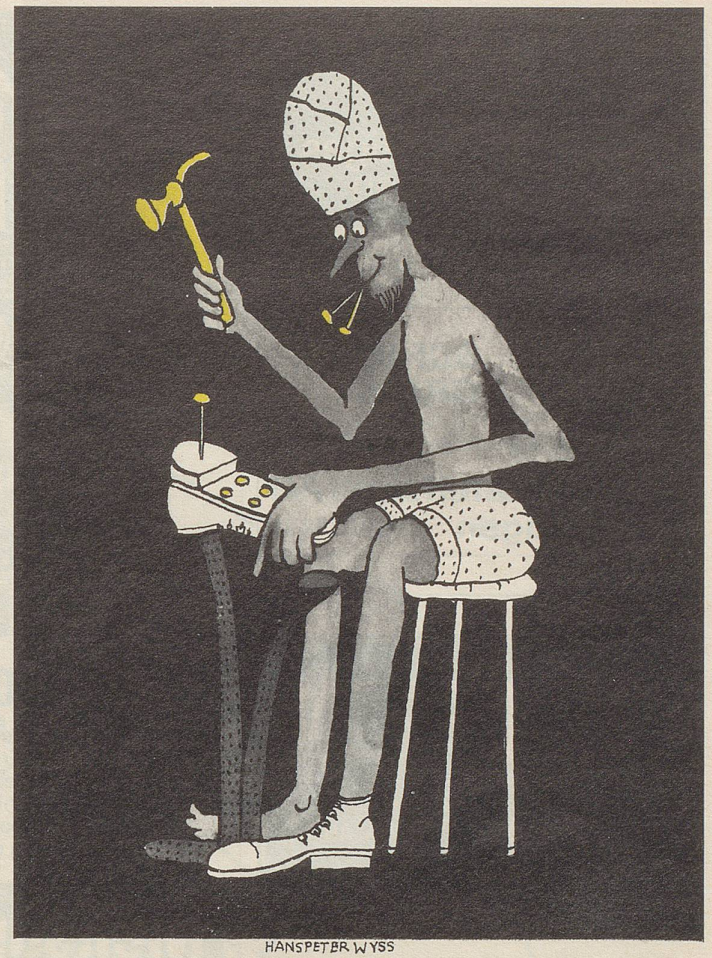
*

Ratsmitglieder eines ziemlich grossen Grossen Rates stellen immer wieder Kleine Anfragen an die Kantonsregierung. So hat jüngst, wenn man der Zusammenstellung einer ganzen Anzahl solch Kleiner Anfragen glauben will, ein Grossrat eine Anfrage an die Regierung gerichtet «betreffend gefährliche Dolendeckel für die Velofahrer».

Man liest es zweimal, man liest es dreimal. Wünscht sich dieser Grossrat tatsächlich für die Velofahrer gefährliche Dolendeckel? Oder hat er das vielleicht ganz anders gemeint?

*

Wenn irgendwo von «Brutalfahrern» die Rede ist, errät man schon, was das für Fahrer sein könnten, brutale Fahrer nämlich. Aber Hauptwörter und Eigenschaftswörter zieht man ja eben heutzutage immer häufiger zu einem einzigen Wort zusammen. Immer wieder werden in Inseraten sogenannte «Fahrten ins Blaue» angepriesen. Gefährlich wird es aber, wenn einem Inserenten urplötzlich «die Fahrt ins Blaue» zu lang vorkommt! Er schrieb nämlich eine ... «Blaufahrt» aus. Da danke ich höflich, aber bestimmt. Mit betrunkenen Autocar-Lenkern fahre ich nur ungern aus.



*

«Wenn man auf des Malers künstlerische Tätigkeit zurückblickt, *wird einem gewahr,* welche Stellung der Mensch in seinem Werk einnimmt.» So las man es in einem Prospekt.

Eine «blitzsaubere» Promenadenmischung aus zwei Möglichkeiten, sich auszudrücken! Entweder «man wird gewahr, dass» oder dann «es wird einem klar, es wird offenbar». Nur vermischen darf man diese beiden Ausdrucksmöglichkeiten nicht. Es macht sich in einem sorgfältig verfassten Prospekt gar nicht gut.

*

Ein Kino empfiehlt einem seinen neuen Film unter dem Titel «Launische Ferien – beschaulich, besinnlich und voller Clownerien». Ein Mensch kann launisch sein, das Ferienwetter ist leider oft launisch wie das Glück. Launig aber, das ist fröhlich und vergnügt. Da ist (wieder einmal) launisch mit launig, wie so oft, verwechselt worden.

Fridolin